

Ich möchte an der Veranstaltung
„Großgefäßvaskulitiden“ des Vaskulitiszentrums Süd
am 02. Juli 2016 teilnehmen.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____



i Einfahrt Klinikgelände

000 Die Zahlenangaben entsprechen den Gebäudenummern

400 Crona Kliniken
 Anästhesiologie
420 Chirurgie
 Neurochirurgie
 Neurologie
 Orthopädie
 Radiologie
 Radioonkologie
 THG-Chirurgie
 Urologie

410 Kinderklinik

480 Gesundheitszentrum
 Ambulante Rehabilitation, Physiotherapie
 Psychosomatische Tagesklinik
 Sportmedizin, ukfit, Gästehaus

500 Medizinische Klinik

510 Blutspendezentrale

520 Konferenzzentrum
 Casino, Cafeteria

530 Nuklearmedizin

600 Hals-Nasen-Ohrenklinik

610 Medizinische Mikrobiologie
 Medizinische Virologie

Wir danken folgenden Firmen
 für die Unterstützung der Veranstaltung:

Goldsponsor:

Roche Pharma AG (5000 €)

Silbersponsor:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG (1000 €)

Celgene GmbH (1000 €)

Novartis Pharma GmbH (1000 €)

Datum, Ort _____ Unterschrift/Stempel _____



Einladung

Symposium
des Vaskulitiszentrums Süd
Tübingen – Kirchheim

Großgefäßvaskulitiden –
Diagnostik und Therapie

Samstag, 02. Juli 2016, 09.30 Uhr

Konferenzzentrum Casino
Otfried-Müller-Str. 10, 72076 Tübingen

in Kooperation mit



Entzündliche Erkrankungen der Blutgefäße – Vaskulitiden – gehören zu den großen diagnostischen und therapeutischen Herausforderungen der Medizin.

Das Vaskulitzentrum Süd lädt Sie diesmal zu unserem Symposium mit dem Thema „Großgefäßvaskulitiden“ ein. Dieser spannende Bereich rückt dank der hervorragenden bildgebenden Verfahren, welche uns mittlerweile zur Verfügung stehen, immer mehr ins Bewusstsein. Mittlerweile wurde auch das Interesse der Industrie geweckt und es tut sich auch therapeutisch etwas.

Es ist uns dieses Jahr eine besonderer Ehre und Freude Professor Raashid Luqmani als Gastredner gewinnen zu können. Prof. Luqmani ist einer der herausragenden Vaskulitisexperten weltweit und hat mit seinen Studien viel zum Verständnis dieser Erkrankungen beigetragen. Er wird uns über Neuigkeiten bei der Diagnose und Diagnostik von Großgefäßvaskulitiden berichten.

Weiterhin stellt vor allem die Verlaufsbeurteilung des Therapieansprechens eine große Herausforderung dar. Hier ist gerade der Stellenwert der Bildgebung und des Labors noch nicht ausreichend geklärt. Wir werden mit verschiedenen Experten versuchen dieser Thematik näher zu kommen. In engem Zusammenhang steht damit auch die Erhaltungstherapie und die Frage wann und ob man die immunsuppressive Therapie beenden kann.

Wir freuen uns daher auf eine spannende Diskussion mit Ihnen und den Vertretern der unterschiedlichen Fachdisziplinen.

Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich
PD Dr. med. Jörg Henes

„Großgefäßvaskulitiden – eine diagnostische und Therapeutische Herausforderung“

09:30

Begrüßung

J. Henes + B. Hellmich

09:45

Nomenklatur und Propädeutik der Großgefäßvaskulitiden

T. Xenitidis

10:00

Diagnosis of GCA with results of the TABUL and DCVAS studies

R. Luqmani

10:45

Neues und Altes zur Therapie

B. Hellmich

11:15

PAUSE

11:40

Duplexultraschall – Grenzen und Möglichkeiten

E. Randrianarisoa

12:00

Hybridverfahren PET/CT – als Verlauf geeignet?

A. Szikszai

12:20

CT und MRT

M. Horger

12:40

Erhaltungstherapie und Rezidivgefahr – Kann man die Therapie beenden?

J. Henes

13:10

Diskussion

Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich
Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie; Kreiskliniken Esslingen – Klinik Kirchheim

PD Dr. med. Jörg Henes
Medizinische Klinik II, Rheumatologie
Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. Marius Horger
Radiologie
Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. Raashid Luqmani
Nuffield Department of Orthopaedics, Rheumatology & Musculoskeletal Sciences; University of Oxford

OA Dr. Elko Randrianarisoa
Med. Klinik IV, Angiologie
Universitätsklinikum Tübingen

CA Dr. Attila Szikszai
Klinik für Nuklearmedizin
Kreiskliniken Esslingen Paracelsus-Krankenhaus Ruit

OA Dr. Theodoros Xenitidis
Medizinische Klinik II, Rheumatologie
Universitätsklinikum Tübingen

**Die Veranstaltung ist gebührenfrei.
Fortbildungspunkte der Landesärztekammer
Baden-Württemberg wurden beantragt.**